Die Poeten reisen wieder an

Zahlreiche Lesungen bei den Lyriktagen in Freudenstadt

Freudenstadt (sb). Die Freudenstädter Lyriktage gehören bereits fest zum kulturellen Programm der Stadt. Vom 17. bis 19. September, ist es wieder soweit. Der Lyriker Ekkehard Blattmann wird am Freitag nach der Eröffnung der Lyriktage durch Oberbürger Erwin Reichert (19 Uhr) gegen 20 Uhr ein Referat »Zur Sprache heutiger Lyrik« halten.

Nach einer Pause folgt eine Performance unter dem Motto »Poesie und Pantomime«, gestaltet von Oscar Stucky, dem Präsidenten des Zürcher Schriftstellerverbandes, und Jan Jacko, einem polnischen Pantomimen, Dozent und Leiter einer Theaterschule in Liechtenstein.

Am Samstag sind ab 9.30 Uhr Arbeitskreise für die Autoren, und um 15 Uhr ist eine öffentliche Lesung, zu der Lyrik-Interessierte eingeladen sind. Den Abend bestreiten dann die Lyrikpreisträgerinnen Johanna Andarka aus Ulm, Rosa Maria Bacher aus Passau und Gesa Maria Mundry aus Bonn. Beginn ist um 20 Uhr. Am Sonntag wird der »Inge-Czernik-Förderpreis« für Lyrik von Theo Czernik verliehen. Dieser Preis besteht bereits seit 1993 und wurde nach der verstorbenen Lyrikerin Inge Czernik benannt. Die Ehrung findet um 10 Uhr im Kienbergsaal statt.

Während der Lyriktage werden öffentliche Lesungen, Referate und Arbeitskreise zu aktuellen Themen sowie eine Buchausstellung im Kienbergsaal des Kongresszentrums geboten. Die dreitägige Veranstaltung steht unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters.